



## Pressetext **DASH TO DASH – different ways**

### Austausch: Vantaa – Salzburg

**Ort:** art bv Berchtoldvilla, Josef Preis Allee 12, 5020 Salzburg

**Vernissage:** 11. September 2020

**Ausstellungsdauer:** 12. September – 22. Oktober 2020

**KuratorInnen:** Eeva Tamminen und Jan Heinonen, Karin Puchinger und Wolfgang Richter

Am Freitag, den 11. September um 19 Uhr wird die Ausstellung „Dash to Dash – different ways“ in den Räumlichkeiten der art bv Berchtoldvilla in Salzburg eröffnet. Der Schwerpunkt dieser Ausstellung liegt auf aktuellen Arbeiten von GegenwartskünstlerInnen aus Finnland und Österreich. Gezeigt werden neben Zeichnungen und Malereien in verschiedensten Techniken auch Skulpturen, Installationen, Plastiken, Collagen, Fotos und Druckgrafiken. Spannend dabei ist die unterschiedliche Herangehensweise der finnischen und österreichischen KünstlerInnen an das Thema Dash to Dash / Strich um Strich. Dies wird in der Vielfältigkeit der ausgestellten Arbeiten sichtbar.

Die ausgestellten Arbeiten befassen sich in vielfältiger Form mit der Natur, bei den finnischen KünstlerInnen auch mit der wilden Natur des Nordens, wie z.B. mit Verwerfungen speziell bei Bäumen. Aufgegriffen wird auch die Entfremdung des Menschen von der Natur, sowie menschliche Gefühle und Beziehungen, das Leben als bergauf und bergab. Collagen mit Bienen, Ornamente als allgemein verständliche Sprache, Arbeiten nach Musik gemalt, Bildgedichte und Gedankenstriche, die zum Innehalten und Besinnen anregen sollen, werden gezeigt. Im Mittelpunkt stehen ebenso Themenfelder der Existenz und die Sagenwelten der beiden Länder.

#### **Finnische KünstlerInnen:**

Päivi Allonen, Tiiu Anttinen , Tizzi Fib, Anu Eskelin, Johanna Häiväoja, Jan Heinonen, Maija Helin-Åvall, Paula Holopaine, Jaana Kangas, Anne Kauppila, Jouko Korkala, Ulla Kuronen, Harri Larjosto, Nea-Mari Heinonen , Carita Nissinen, Priit Pajos, Paula Pitkänen, Tarja Polari, Saila Puranen, Arthur Ragnarsson, Raija Rastas, Minna Ristolainen, Johanna Rytkölä, Arttu Sailo, Kari Vähäsarja, Tea Warinowski , Merja Winqvist

#### **Österreichische KünstlerInnen:**

Erwin Auer, Eva Baker, Florian Boehm, Jutta Brunsteiner, Marianne Figl, Rupert Gredler, Monika Hartl, Gabrielle Helmke-Becker, Gerlinde Hochmair, Paul Jaeg, Barbara Kubitschek-Bulian, Albert Lindenthaler, Maria Anna Mahr, Elisabeth Mauracher, Michaela Moisl-Taurer, Karin Puchinger, Edith Richter, Wolfgang Richter, Marlene Schaumberger, Christine Todt, Renate Wegenkittl, Monika Maria Weiß, Rauthgundis Zieser

Im **one artist room** ist die Ausstellung „**Die Dinge sind wie sie sind**“ der Künstlerin **Jutta Duschl** zu sehen.

Die Festung Hohensalzburg schwebt auf einem großen, grünen Felsen hoch über den Türmen der Stadt. Ein Stör aus dem Hellbrunner Schlosspark zerbeißt eine Perlenkette. Der grausame König Watzmann kehrt auf seinen Berg zurück, per Lastenseilbahn. König Karl der Große hängt über dem Untersberg – als riesiger Marmorkopf.

Was will uns die Künstlerin damit sagen, wie es in der Schule immer geheißen hat? Was bedeuten diese und andere fröhlich-surrealistische Darstellungen, die im ONE ARTIST ROOM der Berchtoldvilla ausgestellt sind? Die Motive sind mysteriös, die feine, fast altmeisterliche Öl- und Acrylmalerei ist dagegen sofort zugänglich. Zunächst einmal sind es Bilder einer Festung, eines Störs, und so weiter, was schon alleine den Namen der Ausstellung rechtfertigt – die Bilder sind eben Bilder. Allerdings betrachtet niemand diese Gemälde wie ein Stück Tapete, das ja auch das ist, was es zu sein scheint. Die Magie der Bilder besteht darum, dass eben dies nicht möglich ist: Alle Betrachter entwickeln unwillkürlich ihre eigenen Ideen und Geschichten zu diesen Bildern, so dass Sie selber aktiv zu der Bedeutung der Bilder beitragen. Helfen Sie mit, Ihre eigene Realität zu erschaffen, die auch das ist, was sie eben ist!

#### Zusatzveranstaltungen

Am Samstag, **den 03. Oktober ab 18 Uhr** besteht die Möglichkeit die Ausstellung während der „**Langen Nacht der Museen**“ zu besichtigen und am Samstag, **den 17. Oktober um 11 Uhr** Wolfgang Richter und Marlene Schaumberger durch die Ausstellung.

Änderungen auf Grund der Corona – Pandemie sind vorbehalten.

**Anu Eskelin „Summer Mood“, Acryl auf Leinwand, 70 cm x 50 cm, 2019**



Tarja Polari „OHO!“, Acryl auf Leinwand, 57x95 cm, 2015



**Jutta Duschl, Rückkehr vom König Watzmann, Acryl und Öl auf Leinwand, 50 x 60, 2017**